Raoul Biltgen

Restroom

Schauspiel
2D 2H
1 Dek.
UA: 2006, Landestheater Vorarlberg, Bregenz

Wenn die Gefahr am Klo lauert

Ein Täter hält nach einem missglückten Überfall drei Leute gewaltsam fest. Eine banale Situation, in die jeder gelangen kann. Doch geht es in Restroom nicht unbedingt um die vordergründige Geschichte der Geiselnahme, sondern um die Konfrontation von Menschen, deren Beziehungsgeflecht von einer alltäglichen in eine extreme Situation wechselt.

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.